

## Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2024

### Festlegung Gewässerräume im Siedlungsgebiet – Kreditabrechnung

Mit Schreiben der Baudirektion des Kantons Zürich vom 24. März 2017 wurden die Gemeinden über das Vorgehen zur Festlegung der Gewässerräume informiert. Demnach hat die Gemeinde Boppelsen den Auftrag, im Jahre 2019 mit den Arbeiten zur Ausscheidung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet zu starten.

Die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf wurde beauftragt, die Arbeiten zur Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet gemäss der Offerte vom 22. August 2019 auszuführen. Dem Kostenvoranschlag von CHF 27'033.00 inkl. MWST wurde zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten abgeschlossen und die Kreditabrechnung liegt zur Genehmigung vor. Die Festlegung des Gewässerraums wurde publiziert und ist in Rechtskraft erwachsen.

#### Schlussabrechnung

Datum	Arbeitsleistung	Betrag CHF exkl. MWST	Betrag CHF inkl. MWST
15. Jul. 2019	Apr. 2018 - Jun. 2019	1'870.75	2'014.80
13. Sept. 2019	Jul. - Aug. 2019	2'327.25	2'506.45
11. Jan. 2022	Mai 20 - Dez. 2021	822.75	886.10
08. März 2022	Feb. 2022	1'100.00	1'184.70
10. Mai 2022	März - Apr. 2022	4'793.00	5'162.05
12. Sept. 2022	Mai - Aug. 2022	3'428.75	3'692.75
14. Apr. 2023	Sept. 2022 - März 2023	1'932.65	2'081.45
18. Dez. 2023	Apr. - Dez. 2023	654.00	704.35
Verrechnung an Gde. Boppelsen		<b>16'929.15</b>	<b>18'232.65</b>
Kostenbeteiligung Kt. ZH	16. Dez. 2022	2'422.45	2'609.00
<b>Gesamttotal</b>		<b>19'351.60</b>	<b>20'841.65</b>
<b>Gesamtkredit</b>		<b>25'100.00</b>	<b>27'033.00</b>
Minderkosten absolut		<b>5'748.40</b>	<b>6'191.35</b>

Die Kreditabrechnung der Ingenieurbüro Müller AG wurde an der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2024 genehmigt.

## Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss inkl. Anpassung Quellwasserzuleitung - Projektgenehmigung und Vergabe

Im generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) vom 16. März 2021 und dem Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN) vom 24. November 2020 wurden verschiedene Massnahmen festgelegt, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherzustellen.

Als Schwachstelle wurde dabei die Versorgungssicherheit der oberen Druckzone Kohlholz festgestellt. Das Reservoir Kohlholz kann im Ist-Zustand, nebst den ertragsarmen Quellen Kohlholz, nur über das Pumpwerk Tätsch befüllt werden. Bei einem Ausfall des Pumpwerkes Tätsch wäre das Befüllen des Reservoirs Kohlholz nicht mehr möglich. In einem solchen Fall kann durch das Öffnen des Zonenschiebers an der Sonnhaldenstrasse eine Verbindung zur unteren Druckzone Hochwachtfuss hergestellt werden. So kann die Versorgung notfallmässig aufrechterhalten werden; der Netzdruck ist jedoch für den Normalbetrieb ungenügend.

Mit der Machbarkeitsstudie vom 8. Juni 2023 der Müller Ingenieure AG wurde aufgezeigt, wie mit einer neuen Pumpe im Reservoir Hochwachtfuss die Versorgung der oberen Druckzone Kohlholz langfristig sichergestellt werden kann.

Mit Beschluss vom 20. Juni 2023 erteilte der Gemeinderat Boppelsen der Müller Ingenieure AG den Auftrag, ein Bauprojekt für den Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss samt Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

### 2. Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag wurde anhand von eingeholten Offerten erstellt. Anhand einer Begehung vor Ort im Reservoir Hochwachtfuss wurden Schnittstellen und Projektumfang mit den Unternehmern definiert. Für den Neubau der Pumpe, Anpassungen der Quellwasserzuleitung und Installation einer elektrischen Noteinspeisung sind Aufwendungen von CHF 98'500.00 inkl. MWST ausgewiesen. Die Kosten gliedern sich wie folgt:

-	Neubau Pumpe:	CHF	75'000.00
-	Anpassung Quellwasserzuleitung:	CHF	20'000.00
-	Installation elektrische Noteinspeisung:	CHF	3'500.00

Im Budget 2024 sind für den Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss, inkl. Anpassungen der Quellwasserzuleitung CHF 90'000.00 exkl. MWST resp. CHF 97'290.00 inkl. MWST eingestellt.

### Kostenvoranschlag Neubau Pumpwerk

Beschrieb	ca. CHF
Pumpe, inkl. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme	8'000.00
Installateurarbeiten, inkl. Armaturen	11'000.00
Einbindung Pumpe in Steuerung	32'000.00
Baumeisterarbeiten (Erstellung Betonsockel)	3'000.00
Anpassung Elektroinstallation	4'000.00
Technische Arbeiten (Projekt, Bauleitung + Schlussdokumentation)	8'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	3'380.00
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>69'380.00</b>
Mehrwertsteuer 8.1%	5'620.00
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>75'000.00</b>

### Kostenvoranschlag Anpassung Quellwasserzuleitung

Beschrieb	ca. CHF
Lieferung Durchflussmesser Quelle	4'300.00
Lieferung Verwurfsklappe	4'900.00
Lieferung Trübungsüberwachung	7'100.00
Schnittstelle Trübungsüberwachung	700.00
Installateurarbeiten, Montage Armaturen	1'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	500.00
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>18'500.00</b>
Mehrwertsteuer 8.1%	1'500.00
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>20'000.00</b>

### Kostenvoranschlag elektrische Noteinspeisung

Beschrieb	ca. CHF
Installation/Montage Noteinspeisung	2'000.00
Aufrüstung Schaltschrank für Umschaltung Noteinspeisung	1'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	238.00
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>3'238.00</b>
Mehrwertsteuer 8.1%	262.00
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>3'500.00</b>

Für die Installation der Noteinspeisung sind Aufwendungen von CHF 3'500.00 inkl. MWST ausgewiesen. Diese Leistungen waren in der Machbarkeitsstudie noch nicht berücksichtigt.

## Arbeitsvergabe

Die Ausschreibung der Arbeitsvergabe für das Projekt Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss für die Installateurarbeiten, Steuerung, Elektroinstallation und Pumpe erfolgte im Freihändigen Verfahren. Vier Unternehmer wurden, nachfolgend aufgeführt, unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien ausgewählt:

Installateurarbeiten:	Cromatech AG, Gossau SG, Preis von CHF 12'431.50 inkl. MWST
Steuerung:	Rittmeyer AG, Baar, Preis von CHF 53'727.85 inkl. MWST
Elektroinstallation:	Elektro Romann AG, Oberhasli, Preis von CHF 7'912.90 inkl. MWST
Pumpe:	Schubag AG, Felben-Wellenhausen, CHF 7'877.05 inkl. MWST

Im Kostenvoranschlag wurde die Vergabesumme entsprechend berücksichtigt.

Das Projekt der Müller Ingenieure AG, Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss inkl. Anpassung Quellwasserzuleitung gemäss Kostenvoranschlag von CHF 98'500.00 inkl. MWST wurde an der Gemeinderatssitzung genehmigt.

---

## Verkehrskonzept, Tempo 30 - Rechtskraft Gemeindeversammlung und Kreditabrechnung

Von der Seite der Bevölkerung aus dem Gebiet Rebbergstrasse wurde im Mai 2019 eine Petition ergriffen (77 Unterschriften), welche die Einführung von Tempo 30 im Gebiet Rebbergstrasse forderte. Der Gemeinderat hat eine Umsetzung prüfen lassen. Hierfür hat er die Müller Ingenieure AG angefragt, ein Konzept zur Einführung von flächendeckendem Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet Boppelsen zu erarbeiten.

Aufgrund der gewählten Massnahmenstandards, der örtlichen Gegebenheiten und der Geschwindigkeitsmessungen, sind geeignete und einfache Massnahmen vorgeschlagen worden, welche die Einhaltung von Tempo 30 sicherstellten. Die Massnahmen wurden in einem Übersichtsplan konzeptionell aufgezeichnet. Das Konzept wurde als Kurzbericht mit den minimalen Anforderungen gemäss Kantonspolizei erstellt.

Der Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, wurde der Auftrag für die technischen Arbeiten für die Einführung von flächendeckendem Tempo 30 gemäss Offerte vom 26. April 2023 im Betrage von CHF. 18'300.- inkl. MWST erteilt.

Der Antrag um flächendeckende Einführung von Tempo 30 wurde an der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2023 abgelehnt und dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt zur Genehmigung vor:

Datum	Arbeitsleistung	Betrag CHF exkl. MWST	Betrag CHF inkl. MWST
26.4.2023	Kostenvoranschlag	16'995.00	<b>18'300.00</b>
18.8.2023	Tech. Arbeiten, 1. Teilrechnung	3'879.00	4'177.70
15.9.2023	Tech. Arbeiten, 2. Teilrechnung	2'398.60	2'583.30
31.12.2023	Tech. Arbeiten, Schlussrechnung	3'712.90	3'998.80
<b>Gesamttotal</b>		9'990.50	<b>10'759.80</b>
Minderkosten ab- solut		7'004.50	<b>7'540.20</b>

#### Minderkosten Begründung

- Die Umsetzung wurde an der Gemeindeversammlung abgelehnt, die Umsetzungsphase (Bestandteil der Offerte) kommt somit nicht zur Ausführung.
- Des Weiteren sind die Technischen Arbeiten für die Konzepterstellung geringer ausgefallen als in der Offerte abgeschätzt und die Reservepositionen wurden nicht beansprucht.

Die Kreditabrechnung der Müller Ingenieure AG, im Betrage von CHF 10'759.80 inkl. MWST für die Vorarbeiten zur Einführung Tempo 30 wurde an der Gemeinderatssitzung genehmigt.

---

Gemeindeverwaltung Boppelsen  
Céline Schweinfurth, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei